



Die Feuerwehr Sulzberg lädt herzlich ein zur Weihe und Vorstellung des neuen Fahrzeuges (MTF) am kommenden Sonntag, 30.Mai 2010. Seite 23

Gemeinderundschau

Gemeindevertretung

Die neue GV hat die Arbeit aufgenommen
Seite 2 - 5



Bücherei Sulzberg

Eine Erfolgsgeschichte
Seite 12

Verkehr und Parken

Suche nach Lösungen
Seite 5



Jugendseiten

Infos für junge Leute
Seiten 14 / 15

Alte Brauerei

Vorsorge für Wohn- und Geschäftsflächen
Seite 9



150 Jahre Sennerei

Festabend mit Rückblick
Seite 18

Mai 2010 | Ausgabe Nr. 76

Gemeindeamt Sulzberg | A - 6934 Sulzberg | Dorf 1 | T: +43(0)5516 2213 - 0 | gemeinde@sulzberg.at
Amtliche Mitteilung an einen Haushalt in Sulzberg | zugestellt durch post.at

Konstituierende Sitzung am 6. April 2010

Mit der konstituierenden Sitzung wurde das Wahlprozedere rund um die Gemeindewahl 2010 abgeschlossen.

In bewährter, gut vorbesprochener Manier und mit durchwegs satten Mehrheiten gingen die sechs Wahlgänge über die Bühne. Einzig für die Wahl des Vizebürgermeisters gab es einen weiteren Vorschlag. Dieses Amt wurde neben der ÖVP-Bürgerliste (Rudolf Fink) auch von Zukunft Sulzberg (Elmar Fink) beansprucht. Die Mehrheit entschied mit 12 zu 5 Stimmen für Rudolf Fink.

Der Gemeindevorstand setzt sich, wie schon in der Vorperiode, aus vier Gemeinderäten zusammen (Rudolf Fink, Elmar Fink, Peter Blank, Ortsvorsteher DI Walter Vögel). Der Bürgermeister führt den Vorsitz, ist aber dort nicht stimmberechtigt.

Ehrenhafter Abschied mit gepflegter Musik

Kombiniert wurde der Start der neuen Funktionsperiode mit feinsten Musik. Luzia Richter mit ihrem Saiten-Ensemble, bestehend aus Prima la Musica Preisträgerinnen untermalte die anschließende Feierstunde, die Bgm. Helmut Blank zum Anlass nahm, sich bei den ausscheidenden Mandataren zu bedanken und überreichte Anerkennungsgeschenke an

- **KR Hubert Heim** 20 Jahre Mitglied der GV davon 10 Jahre G-Vorstand,
- **Elmar Moosbrugger** 10 Jahre
- **Manfred Knill** 10 Jahre
- **Thomas Nöckl** 5 Jahre
- **Regina Bregenzer** 5 Jahre
- **Ludwig Fink** 5 Jahre
- **Manfred Rogginer** 5 Jahre
- **Herbert Stenzel** 5 Jahre
- **Kaspar Kohler** 5 Jahre Ersatzman



Die Gemeindevertretung 2010 - 2015



stehend v.l.: Gerold Giselbrecht, Roland Alber, Georg Geist, Maria Lang, Christian Giselbrecht, Kriemhilde Steurer, Anton Dorner, Josef Feurle, Christoph Fink
 sitzend: Karl Wohllaib, Petra Blank, Peter Blank, DI Walter Vögel, Bgm. Helmut Blank, Elmar Fink, Vizebgm. Rudolf Fink, Stefan Hagspiel, Martin Mennel

Die Ausschüsse, deren Aufgabenbereiche und zugewiesene Handlungsfelder aus der Gemeindeentwicklung

Grundverkehrs-Ortskommission:

Mitglieder:

Bgm. Helmut Blank
(Vorsitz)
Gerold Giselbrecht
(Ersatz: Hubert Heim)
Stefan Hagspiel
(Ersatz: Kaspar Kohler)
Elmar Fink
(Ersatz: Peter Blank)

Prüfungsausschuss:

Prüfung des Rechnungsabschlusses,
Prüfung der Gebarung,
Erstellung von schriftlichen Berichten

Mitglieder:

Anton Dorner (Vorsitz)
Christian Giselbrecht
Josef Feurle
Karl Wohllaib
Alois Baldauf

Finanzausschuss:

Budgeterstellung, Kreditvergaben, Finanzierungen

Mitglieder:

Georg Geist (Vorsitz)
Elmar Fink
Gerold Giselbrecht
Josef Feurle
Karl Wohllaib
Christian Giselbrecht

Verkehr und Straßen:

Fußwege, Parkplätze, Mobilität, ÖPNV, Tiefgarage, Energieregion Vorderwald, Handlungsfeld 6 Verkehrslogistik

Mitglieder:

Elmar Fink (Vorsitz)
Helmut Blank
Rudolf Fink
Petra Blank
Maria Lang
Christian Giselbrecht
Christof Fink

Tourismus und Wirtschaft:

Touristische Entwicklung, Loipe, Wanderwege, etc., Veranstaltungen, Handlungsfeld 4 Tourismus, Handlungsfeld 5 Ortsmarketing

Mitglieder:

Christian Giselbrecht
(Vorsitz)
Helmut Blank
Peter Blank
Anton Dorner
Petra Blank
Kriemhilde Steurer
Roland Alber
Christof Fink
Barbara Baldauf
Ingrid Mennel

Landwirtschaft:

Förderungen, Sennereistandort, Tiergesundheit, Tierarzt, Güterwege, Forstwege, Schneeräumung, Handlungsfeld 8 Landwirtschaft

Mitglieder:

Gerold Giselbrecht
(Vorsitz)
Kriemhilde Steurer
Stefan Hagspiel
Georg Geist
Martin Mennel
Kaspar Kohler
David Heim

Bau- und Raumplanung:

Raumplanung, Baueingaben, Bebauungsrichtlinien

Mitglieder:

Walter Vögel (Vorsitz)
Elmar Fink
Peter Blank
Anton Dorner
Gerold Giselbrecht
Christian Giselbrecht
Erwin Steurer

Vereine und Kultur:

Vereins- und Genossenschaftswesen
Alter Pfarrhof, Handlungsfeld 3 Kultur
Kraftort Sulzberg,

Mitglieder:

Christof Fink (Vorsitz)
Walter Vögel
Anton Dorner
Kriemhilde Steurer
Josef Feurle
Alois Baldauf
Daniel Vögel
Juliana Krump

Umwelt und Energie:

Abfallwesen, Abwasser und Kanal, Handlungsfeld 7 umwelt- und klimafreundliches Sulzberg

Mitglieder:

Josef Feurle (Vorsitz)
Rudolf Fink
Petra Blank
Roland Alber
Karl Wohllaib
Martin Mennel
Christof Fink
Erwin Steurer
Wernfried Fässler
Walter Giselbrecht

Sport und Jugend:

Sportanlagen und -veranstaltungen, Jugendräume, OJB, Jugendangebote

Mitglieder:

Roland Alber (Vorsitz)
Helmut Blank
Elmar Fink
Petra Blank
Christof Fink
Daniel Vögel
Richard Fink
Markus Moosbrugger
Marcel Giselbrecht
Juliana Krump

Familie, Schule, Soziales:

Kinderferienprogramm, Schulen und Kindergärten, Spielgruppen, Pflegeheim, Soziale Dienste, Familienhilfe, Handlungsfeld 1 Einwohnerentwicklung

Mitglieder:

Petra Blank (Vorsitz)
Kriemhilde Steurer
Maria Lang
Stefan Hagspiel
Martin Mennel
Andreas Sutterlüty
Juliana Krump

Arbeitsgruppe

Nordisches Zentrum:

Mitglieder:

Roland Alber (Vorsitz)
Helmut Blank
Rudolf Fink
Alois Baldauf
Theo Moosbrugger
Markus Moosbrugger
Günther Huber
Christian Baldauf
Juliana Krump

Arbeitsgruppe

Alte Brauerei:

Mitglieder:

Helmut Blank (Vorsitz)
Peter Blank
Rudolf Fink
Anton Dorner
Roland Alber
Stefan Hagspiel
Christian Giselbrecht



Vier Kränze auf dem Bürgermeisterbaum?

Aber vier schöne Kränze zählte man doch schon 2005, damals noch drüben in der Hünegg? Da haben die neuen Nachbarn vom Bürgermeister im Oberdorf wohl noch einmal genau nachgerechnet und nun jene „Fünftelperiode“ von Juli 1994 bis April 1995 einfach ignoriert. Jetzt haben wir - was den Bürgermeisterbaum anbelangt - wieder klare Verhältnisse. Jedenfalls wurde der Baum mit den 4 Kränzen im Anschluss an die Bürgermeisterwahl im Haus von Herlinde und Helmut Blank in Oberdorf g'hörig gefeiert.

Die neuen Mitglieder und Ersatzleute der Gemeindevertretung



Roland Alber, Dorf 355, Jg.1967, verheiratet mit Olinka, 3 Kinder.
Selbst. Unternehmer in der Gebäudeautomation mit Firmensitz in Lustenau, 6 Dienstnehmer, davon 3 aus Sulzberg.
Mitglied bei SV Sulzberg.



Josef Feurle, Falz 218, Jg. 1952, verh. mit Maria, 5 Kinder,
Fachlehrer für Metallbearbeitung an der HTL Bregenz, gelernter Beruf Mechanikermeister, Mitglied und Obm.Stv. beim Bienenzuchtverein.



Anton Dorner, Dorf 354, Jg.1960, verheiratet mit Renate, 2 Kinder.
Technischer Angestellter bei der Fa. Blum Beschläge,
Funktionär bei der Wassergen. Sulzberg.
Mitglied Schützenkompanie



Christof Fink, Brunnenau 356, JG. 1987, Freundin Susan,
Steuerungstechniker bei der Fa. LTW, zuständig für die Inbetriebnahme von automatischen Hochregallagern in ganz Europa, Mitglied und Zeugwart beim Musikverein Sulzberg, Mitglied bei der Blaskapelle Wellweag,



Elmar Fink, Engelspitz 400, Jg.1976,
Lebensgemeinschaft mit Regina,
Prokurist bei Alpina, zuständig für Bau- und Produktionsleitung.
Funktionär beim Musikverein Sulzberg.
Mitglied bei der Blaskapelle Wellweag



Stefan Hagspiel, Simlisgswend 450, Jg. 1974, verh. mit Maria, 2 Kinder.
Landwirt,
Mitglied bei der Feuerwehr Sulzberg, Wasserwart bei der Wassergenossenschaft Simlisgswend, Faschingsprinz 2010,



Maria Lang, Jg.1957, verh. mit Theo, 2. Kinder, Gemeindevertreterin schon von 2000-2005.
Lehrerin und Fachinspektorin für Religion,
Mitglied beim SHV Thal



1. Ersatzmann Thaler Liste:
Andreas Sutterlüty, Fötschern 117, Jg. 1974, verh. mit Sonja, bald 2 Kinder,
Schuldirektor an der VS Doren seit 2007
Mitglied beim Kirchenchor Thal



Martin Mennel, Trabern 186, Jg. 1972, verheiratet mit Alexandra, 4 Kinder;
Selbständiger Zimmermeister mit Firmensitz in Trabern,
Feuerbrandorgan der Gemeinde, Mitglied bei Obst- und Gartenbauverein (Vorstand)



1. Ersatzmann Zukunft Sulzberg:
Daniel Vögel, Brögen 103, Jg. 1985, Freundin Christine,
Maschinenschlossergeselle bei Fa. Meusburger, Mitglied Musikverein Sulzberg und Blaskapelle Wellweag



Karl Wohllaib, Hagen 60, Jg. 1967, 1 Kind;
Chef und Eigentümer der Landmaschinenwerkstätte Wohllaib mit 24 Dienstnehmern,
Mitglied Musikverein Thal und Kirchenchor Thal



1. Ersatzmann ÖVP-Bürgerliste:
Alois Baldauf, Badhaus 309, JG 1954. Er ist keineswegs neu in der Gemeindevertretung. Neu ist jedoch seine Funktion als ständiger erster Ersatzmann der ÖVP-Bürgerliste-Fraktion. Er wird, wie schon seit dem Jahr 2000, an den Sitzungen teilnehmen.



Der Gemeindevorstand 2010 - 2015

Der Gemeindevorstand (man nennt ihn auch die „Regierung der Gemeinde“) tagt unter dem Vorsitz des Bürgermeisters. Ihm obliegen alle in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde fallenden Angelegenheiten, soweit sie nicht ausdrücklich anderen Organen der Gemeinde vorbehalten sind.

Der Gemeindevorstand kann die Berichterstattung oder Entscheidung über bestimmte Angelegenheiten, wenn dies im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit oder Einfachheit gelegen ist, dem Bürgermeister übertragen.

Klausur der Gemeindevertretung

Auch für die neue Gemeindevertretung steht das Gemeindeentwicklungskonzept als Arbeitspapier für die bevorstehende Funktionsperiode außer Zweifel.

In acht Handlungsfeldern wurden in den Jahren 2007 und 2008 wichtige Ziele und Maßnahmenpläne festgeschrieben. Nun war es für die Gemeindevertretung, vor allem für die neuen Mandatäre, wichtig, eine Standortbestimmung vorzunehmen. Was ist erledigt, was muss umgehend angegangen werden und was gilt womöglich als nicht erreichbar oder zwischenzeitlich als obsolet. Nicht zuletzt war die Klausur auch Gelegenheit, aufgeworfene Wellen - etwa in Sachen Werkzone - zu

glätten und eine gute Basis für die Weiterarbeit zu finden.

Dr. Gerald Mathis, der von Anfang an den Gemeindeentwicklungsprozess begleitet hat, ging zusammen mit der Gemeindevertretung die Ziele und Maßnahmenpläne der acht Handlungsfelder durch. Bgm. Helmut Blank stellte jeweils Planung und Erledigungsstand gegenüber.

Vieles ist schon abgehakt, manches auf der Zielgeraden. Aber es gibt auch Bereiche, die jetzt sehr dringend angegangen werden müssen (Steigerung der Wertschöpfung im Tourismus, gute Lösungen für den ruhenden Verkehr im Ortszentrum, Jugendthema).

Gefordert sind jetzt die neu gebildeten Ausschüsse. An deren Vorsitzenden liegt es, die Themen aufzugreifen und die Beratungsergebnisse in die Gemeindevertretung zu tragen. (Siehe auch Bericht Ausschüsse und Handlungsfelder)

Einmal mehr hat sich gezeigt, dass die Ideen aus dem Gemeindeentwicklungsprozess wertvolle Leitplanken für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde darstellen.

Ein Chronologie der bisherigen Maßnahmen und Erledigungen findet man auf sulzberg.at > Gemeinde&Verwaltung > Gemeindeentwicklung



Dauerbrenner Verkehr und Parken

Der Ausschuss für Verkehr u. Straßen unter dem Vorsitz von Gemeinderat Elmar Fink hat sich in seiner ersten Sitzung schwerpunktmäßig mit der Verkehrs- und Parkplatzsituation im Dorfzentrum befasst. Dazu gehört auch die Tiefgarage unter dem Dorfplatz. Bei dieser Einrichtung besteht Handlungsbedarf, weil die Miet-Verträge nach 15-jähriger Laufzeit ihre Unkündbarkeit verloren haben. Dadurch sind etliche Plätze frei geworden. Die Mietpreise müssen an übliche Marktpreise angepasst werden. Die Gemeinde wird alle Beteiligten und auch die früheren Vertragspartner zu einem Infoabend einladen. Ziel wäre die Tiefgarage wieder komplett zu vermieten. Mit jenen Betrieben, die über wenig eigene Parkflächen verfügen soll eine Ein-

gung erzielt werden.

Noch weitere Beratungen und Planungen wird das Thema „ruhender Verkehr“ und Dauerparker auf öffentlichen Parkflächen nach sich ziehen.

Appell an Dauerparker

Es werden alle Betriebe ersucht, die öffentlichen Parkplätze vor den Geschäften für Kundenverkehr freizuhalten. Vielfach blockiert eigenes Personal dringend notwendige Parkflächen.

Der Appell geht auch an Vereine und Privatpersonen, die beispielsweise am Wochenende verreisen und derweil wichtige Geschäftsparkplätze im Dorf zuparkieren. Hier ist noch viel direkte Aufklärung und Bürgerengagement gefordert.

Der Themenbereich Verkehr (Ausflugsverkehr, Parkflächen, Parkplatzbewirtschaftung) steht in enger Beziehung zum Handlungsfeld 4 - Tourismus. Hinter allen Bemühungen steht das Ziel, die Wertschöpfung aus dem Tourismus nachhaltig zu steigern.



Zentrum für nordischen Sport

Wie bereits in der letzten Gemeinderundschau berichtet, hat Sulzberg gute Aussichten ein „nordisches Zentrum“ zu werden. Für dieses Projekt hat die Gemeindevertretung eine Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Roland Alber eingesetzt, die bereits mit ihrer Arbeit begonnen hat.

Derzeit finden Sondierungen statt. Planungen und Verhandlungen mit den Grundeigentümern stehen bevor. Ziel ist es, einen „Nordic-Park“ mit hohem Freizeit- und Erholungswert zu entwickeln, der sowohl als Trainingsstätte für die Spitzensportler der Region, vor allem aber der Förderung des Breitensports dient.

„Wir möchten mit diesem zusätzlichen Urlaubs- und Freizeitangebot einen größtmöglichen touristischen Nutzen für unseren Ort Sulzberg stiften“, so Roland Alber, Vorsitzender der Arbeitsgruppe.

Sobald das gesamte Konzept steht, wird ausführlich darüber berichtet. Anregungen, Ideen und Meinungen werden gerne entgegen genommen.

Vierjährige mit Sprachdefizit müssen in den Kindergarten

Für vierjährige Vorarlberger Kinder mit Sprachdefiziten ist der halbtägige Besuch eines Kindergartens ab Herbst verpflichtend. Die entsprechende Novelle zum Kindergartengesetz wurde im Vorarlberger Landtag am 14.04.2010 beschlossen.

Es gehen bereits mehr als 98 Prozent der Vorarlberger Vierjährigen in den Kindergarten. Die Gesetzes-Novelle sieht vor, dass nun auch jene Vierjährigen zur Sprachstandsfeststellung eingeladen werden, die nicht in einem Kindergarten angemeldet sind.

Die Gemeinde muss jene Eltern, deren 4-jährige Kinder nicht zum Besuch eines Kindergartens angemeldet sind, auffordern, einen allfälligen Sprachförderbedarf feststellen zu lassen. Die Prüfung eines allfälligen Sprachförderbedarfs wird in Sulzberg für die betreffenden Kinder Kindergartenleiterin Christina Maldonder durchführen.

Besteht Förderbedarf, muss das Kind halbtags einen Kindergarten besuchen, die Kosten sind von der Familie zu tragen. Zudem müssen sich die Eltern verpflichten, ihr Kind bei den Fördermaßnahmen bestmöglich zu unterstützen.

Littering - wenn Müll einfach aus dem Autofenster fliegt

Was für viele von uns gar nicht vorstellbar ist, machen sich manche immer mehr zur Gewohnheit. „Littering“ nennt man dieses achtlose Wegwerfen in der Öffentlichkeit. Jemand wird das Zeug schon aufsammeln! Jemand, das sind zumeist unsere Bauhofmitarbeiter. Sie stellen eine besorgniserregende Zunahme von Littering fest. Besonders entlang unserer Gemeindefstraßen. Sie beobachten auch, dass Redbull-Dosen, Mc-Drive-Verpackungen und Zigarettenschachteln besonders häufig gefunden werden. Wir wollen diese Entwicklung nicht einfach so hinnehmen und appellieren mit Nachdruck vor allem an die Autofahrer, unsere Umwelt von dieser „Zierde“ zu verschonen.

Kurz notiert ...

Die Spalte „Kurz notiert ...“ beruht teilweise auf inhaltlich nicht nachgeprüften Zuschriften und Angaben.

*

Christoph Blank, Mühnen 81 hat am 29.04.2010 die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechniker mit gutem Erfolg abgelegt. Er arbeitet bei Ford Wehinger in Bregenz.

*

Michael Pfanner, Thal, Au 51 hat im Februar 2010 die Meisterprüfung im Lehrberuf Baumeister mit Erfolg abgelegt. Er arbeitet als Bautechniker bei Moosbrugger Ingenieure ZT, Dornbirn.

*

Andreas Pott, Akademie des Wissens, Unterwölbühl 430 B hat die Gewerbeberechtigung für Lebens- und Sozialberatung erhalten.

*

29.940 kg Altpapier wurden von der Feuerwehr Sulzberg bei der letzten Altpapiersammlung dieser Art am 13. April zusammengetragen.

*

Monika Loritz hat die Gewerbeberechtigung für die Verabreichung von Speisen in einfacher Art und Ausschank von nichtalkoholischen Getränken und von Bier in verschlossenen Gefäßen am Standort Dorf 6 (Inge und Jakob Fink) erhalten. Firmenwortlaut: „Lichtblick“ Trauschweizer & Loritz OG.

*

Ingrid Angerer, Fehren 162 hat im Rahmen eines AMS-Schulungsprogrammes den Lehrabschluss im Lehrberuf Einzelhandelskauffrau nachgeholt und mit Erfolg abgeschlossen.

*

Fortsetzung auf Seite 8

Die neue Papier-Sack-Sammlung

Die Reaktionen auf die neue Altpapiersammlung mit Sammelsack und monatlicher Abholung sind recht unterschiedlich, - von Begeisterung über die neue Möglichkeit der laufenden Entsorgung bis Wehmut über die Einstellung eines funktionierenden Haus-Abholsystems ist alles dabei.

Die Umstellung der Altpapierabholung von bisher halbjährlich auf monatlich war eine „Hausaufgabe“ aus der Gemeindeentwicklung. Mangelnder Lagerplatz, aber auch die schwindende Bereitschaft zur Pufferung der wachsenden Altpapiermengen in den Wohnungen führte zu Handlungsbedarf, obwohl Thal schon bisher eine monatliche Abgabemöglichkeit hatte. Andererseits gibt es seit langem eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von Dauerabgabestellen. Gemeinsam mit dem Umweltverband wurde daher erstmals diese Form der Altpapierentsorgung in einer ländlichen Gemeinde im Rahmen eines Pilotprojektes eingeführt.

Karton zerkleinern

Kopfzerbrechen bereitet vielen der Umgang mit Kartonagen. Diese müssen ganz einfach so zerkleinert werden, dass sie in den Sack passen. Wenn irgendwo jedoch Kartonnagen anfallen, die weit über der haushaltsüblichen Menge liegen, dann melden sie sich bitte im Ge-

meindeamt oder beim Bauhof. Auch für diese Fälle gibt es eine Lösung. Bitte keinesfalls Papier oder Karton lose an der Sammelstelle lagern!

Am 11. Mai wurden die gefüllten Sammelsäcke erstmals an unseren Müllsammelstellen abgeholt. Das Mengenergebnis der ersten Sammlung war eher bescheiden, aber das ist bei Systemumstellungen nicht anders zu erwarten. Die Experten sagen voraus, dass mit dem neuen Sammelsystem die Sammelmenge auch in Sulzberg um das Doppelte steigen und somit an den Landesdurchschnitt von 86 kg pro Einwohner und Jahr herankommen wird. Die nächste Sammlung ist am 8. Juni. Verwenden sie bitte nur noch den gelben Abfallsammelkalender, der allen Haushalten zusammen mit den Sammelsäcken zugestellt wurde.

Die letzte Altpapiersammlung wurde von der Feuerwehr „zelebriert“

„Diese letzte Papiersammlung hatte irgendwie etwas besonderes an sich“ sagt Wernfried, fast ein bisschen wehmütig. Er ist ja auch schon, wie viele andere, über 50 mal zu diesem Zweck ausgerückt. Jede Altpapiersammlung war eine Unternehmung, wie sie wohl nur eine Feuerwehr mit ihren Strukturen bewältigen kann. 10 Traktoren mit

Hänger sammelten zu jedem Halbjahrestermin etwa 30 Tonnen Papier zusammen. Seit 1984, als die Feuerwehr die „amtliche“ Papiersammlung übernahm, werden es wohl an die 1500 Tonnen Sammelgut gewesen sein. Aber schon in den 70er Jahren sammelte die Feuerwehr in Eigenregie Papier, mehrmals auch Eisenschrott.

Auch die letzte Sammlung hatte ihren seit vielen Jahren üblichen Ritus. Nach der Arbeit war Treffpunkt bei Roland Schmuck in der Metzgerei bei Leberkäs und Bier. Dieser Ablauf stammt noch aus jener Zeit, als Roland sich als Vizebürgermeister für neue Sammelösungen engagierte. Und die Feuerwehr brachte er mit guter Bewirtung auf seine Seite. Das ist geblieben. Heuer mit etwas Abschiedsflair.

Die Feuerwehren von Sulzberg und Thal verdienen einen mächtigen Schlussapplaus für die (ge-)wichtigen Entsorgungsdienste in all den Jahren.



Verbesserung der papierlosen Zustellung

Weit über 100 Haushaltsvorstände nutzen die bequeme Form der papierlosen Zustellung der Gemeindevorschreibungen. Wir hoffen, dass noch viele weitere dazukommen. Im Herbst steht eine Umstellung an: Bisher wurden alle Steuer- und Gebühren-Vorschreibungen auf den Server GEM24 gestellt und jeder Steuerpflichtige konnte dort per Login in seine Kontostände einsehen.

Ab 1.1.2011 verlangt der Gesetzgeber eine digitale Signatur für

jede amtliche Beisheidzustellung. Die Gemeindevorschreibungen werden ab September nicht mehr auf GEM24 gestellt, sondern über eine von der Gemeinde beauftragte SendStation direkt an den Steuerpflichtigen als PDF mit der vorgeschriebenen Signatur zugestellt. Man nennt das „duale Zustellung“. Sie unterscheidet sich kaum vom gewohnten Austausch von Dokumentenanhängen. Login und Kontoverwaltung entfallen. Sie speichern

die Sendung selbst in einen lokalen Ordner auf ihrem PC und können ohne lästiges Login einsehen drucken und organisieren. Wir werden die bisherigen GEM24-Kunden zeitgerecht direkt informieren.

Wenn auch Sie Interesse an der papierlosen Zustellung haben, melden sie sich bitte im Gemeindeamt.

Feuerwehrhaus Thal

Das neue Feuerwehrhaus in Thal nimmt Gestalt an. Schon sind die ersten Kellerräume für das Biomasseheizwerk und Hackschnitzzellager errichtet und die Dimensionen des neuen Gebäude am Ortseingang von Thal deutlich erkennbar. Die Aufträge für alle maßgeblichen Gewerke sind von der GIG bzw. Gemeindevertretung vergeben worden. Erfreulich ist, dass viele heimische Unternehmer zum Zug gekommen sind. Hallerbau macht die Baumeisterarbeiten, Zimmerei Fink die Fassade, die Fa. Stenzel wird Wasser und Heizung installieren, die Fa. Baldauf die Dachdeckerarbeiten durchführen. Das Biomasseheizwerk, dessen Einrichtung und Inbetriebnahme im Auftrag der kürzlich gebildeten Abnehmergenossenschaft erfolgen wird, ist parallel mit der Planung der Netzes und der Anlage befasst. Ab



Herbst 2010 soll ja schon ökologisch produzierte Wärme durch Erdleitungen in die Krone Thal, in die Volksschule Thal, Pfarrhaus, Messnerhaus, Doppelwohnhaus Wirthensohn/Lang und Wohnhaus Engelbert Violand fließen. In der nächsten Gemeindevertretungssitzung stehen die Wärmelieferverträge für die Schule Thal zur Beschlussfassung an.

Vorarlberger Familienzuschuss

Die Landesregierung hat den Familienzuschuss ein weiteres Mal verbessert! Seit Jänner 2010 werden für die Berechnung des Familienzuschusses die Einkommensgrenze deutlich erhöht und auch der Höchstzuschuss auf 439,90 Euro monatlich angehoben. Durch eine bessere Gewichtung ab dem dritten Kind (Angabe des Faktors von 0,5 auf 0,6) werden kinderreiche Familien noch besser unterstützt. Damit erhöht sich ab 1. Jänner 2010 der Familienzuschuss bei gleichem Familiennettoeinkommen bis zum Höchstzuschuss 439,90 Euro um monatlich mindestens 100,00 Euro und zusätzlich werden noch mehr Familien in den Genuss eines Familienzuschusses kommen. Informationen beim Land Vorarlberg, Mag. Renate Mennel 05574/511-24131

Auflage der Bodenschätzungsergebnisse

Die Ergebnisse der Bodenschätzung 2009, die die Grundlage für landw. Einheitswerte liefern, liegen noch bis 4. Juni 2010 in den Diensträumen des Postzollamtes Wolfurt, Senderstraße 10 zur öffentlichen Einsicht auf.

Darüberhinaus gibt es an 3 Tagen die Möglichkeit der Einsichtnahme im Gemeindehaus Sulzberg und zwar am

- Montag, 31.5.,
- Dienstag, 1. 6. und
- Mittwoch 2.6.2010 jeweils von 8-12 und 13-16 Uhr, Gemeindegemeinschaftszimmer

Am Montag, 31.5. um 20 Uhr gibt es eine Info-Veranstaltung zu den Bodenschätzungsergebnissen. Siehe Einladung auf der letzten Seite.

Die Ergebnisse der Bodenschätzung haben Bescheidcharakter und können nur im Wege der Berufung beeinsprucht werden.

Kurz notiert ...

DI Oswald Fink, Wolfbühl 18 hat die Gewerbeberechtigung für Schneeräumung (Zusatz: Verkehrsflächenreiniger) erhalten.

*

99 Elternberatungen an 12 Elternberatungsterminen wurden im Jahr 2009 von der Connexia-Elternberatung durchgeführt. Die Elternberatungen, - früher Kleinkinderfürsorge - finden monatlich im Altenwohnheim statt.

*



Maria Luise Österle, Hermannsberg 48 hat die Funktion der Frauensprecherin im Frauennetzwerk - Region Bregenzerwald übernommen.

Stellvertreterin ist Irmgard Mätzler. Maria-Luise folgt Irmgard Mennel nach, die diese Funktion zuvor viele Jahre inne hatte.

www.bregenzerwaelderinnen.at

*

Verena Geist, Widum 235 hat vor der Prüfungskommission der Vorarlberger Landesregierung die Konzessionsprüfung für das grenzüberschreitende Güterbeförderungsgewerbe mit Erfolg abgelegt.

*

Andrea Schwärzler, Badhaus 346 hat das Examen zur staatl. geprüften Logopädin an der Bernd Blindow Schule in Friedrichshafen abgelegt.

*

4800 Zugriffe verzeichnete die Wahlwebseite auf sulzberg.at am Wahlsonntag 14.3.2010 Das Wahlergebnis interessierte offensichtlich nicht nur die Sulzberger. Etwa ein Drittel der Aufrufe am Wahltag kam allein aus Deutschland, viele auch aus England, der Schweiz und aus viele anderen Staaten der Welt.

Fortsetzung auf Seite 9

Kurz notiert ...

*

Gleich **Sieben Lehrlinge von Maischön** errangen beim Lehrlingsbewerb im März d.J. Plätze unter den ersten fünf in den verschiedenen Lehrjahr-Kategorien.

*

Dipl.Ing. Dr. Wolfram Steurer, (Elternhaus Brenner 277) hat den Talentwettbewerb für Wissenschaftskommunikation (FameLab 2010) österreichweit für sich entschieden.

Das neue „Gesicht der Wissenschaft“ (DER STANDARD) wird Österreich beim renommierten Cheltenham Science Festival in Großbritannien vertreten. Wolfram leitet ein Forschungsprojekt an den Universitäten Graz und Grenoble.

Bild: Wolfram mit BM Beate Karl.



*

Walter Maisch aus D-Ammenbuch hat das Baugrundstück an der Dorf-Südseite zwischen der Pension Panorama und dem Wohnhaus von Maria und Karl Alber erworben. Er wird noch heuer ein Wohnhaus bauen. Die Bauverhandlung hat bereits stattgefunden.

*

77 Musikschüler aus unserer Gemeinde besuchen die Musikschule Bregenzerwald. Insgesamt lernen dort 1411 Schüler bei 54 Musiklehrern. Der Umsatz der Musikschule Bregenzerwald beträgt 2,2 Mio Euro.

Fortsetzung auf Seite 10

Gasthaus Engel

Mit dem Besitzer des ehemaligen Gasthaus Engel, Benno Häusler und der Raumplanungsstelle haben neuerliche Gespräche stattgefunden. Häusler ist dabei, die Baueingabe zu überarbeiten und die nachbarrechtlichen Hindernisse auszuräumen. Das jetzt konzipierte Projekt hat gute Aussichten auf Verwirklichung und berücksichtigt die Interessen des Ortsbildes. Es gibt zudem Bestrebungen, die Mobilfunkanlage gänzlich zu verlegen. Das Haus soll nach dem Umbau 8 - 10 Wohnungen, eine kleine Gastronomie und Geschäftsräume für andere Dienstleister enthalten.

Projekt Alte Brauerei

Noch immer steht er da, der mächtige Altbau der Alten Brauerei, während die Pläne für die Nutzung dieses wertvollen Areales reifen. Das vom Büro Hermann Kaufmann auf Basis einer von der PSG entwickelten Vorgabe geplante Projekt sieht zwei Baukörper vor.

Straßenseitig sollen in zwei Geschoßen Geschäftsflächen (Physiotherapie, Arztpraxen..) mit barrierefreiem Zugang entstehen. Darüber entstehen mit herrlichem Blick auf den Säntis 3 bis 5 neue Wohnungen. Der zweite Baukörper steht bergseitig dahinter über einer Tiefgarage, in die man bequem von der Landesstraße aus einbiegen kann. Dieses Gebäude wird 9 Wohnungen in flexiblen Größen (1 bis 4 Zimmer) beinhalten. Die Umsetzung der gesamten Planungen soll an einen Bauträger übergeben werden. Die Investitionssumme bewegt sich um die 4,5 Millionen Euro.

Die Tage für die Bauruine sind also gezählt. Allein unserer Feuerwehr wird es um das ideale Übungsgebäude für regelmäßige Feuerwehr- und Rettungseinsatzproben leid tun.

Leistbare Wohnungen in flexiblen Größen

Nach dem Muster der jüngsten Wohnungsprojekte von Oberdorf und Widum wird die Gemeinde auch bei der Alten Brauerei Vorsorge für den Wohnbedarf von Einheimischen treffen. Flexible Wohnungsgrößen in bester Lage zu leistbaren Preisen als Miet-, Mietkauf oder Eigentumswohnungen für Jung und Alt, - so lautet die Anforderung. Ebenso interessant ist das Raumangebot für Dienstleister und Unternehmer. Wenn sie Interesse haben oder noch mehr über das neue Projekt wissen wollen, wenden Sie sich bitte vertraulich an den Bürgermeister, Tel. 05516-2213-12.



ÖPNV: Fahrplanwünsche einbringen

Der aktuelle Busfahrplan ist bis 11.12.2010 gültig. Anregungen für Änderungen und Verbesserungen im bestehenden Umlauf können gerne im Gemeindeamt unter Tel. 05516 2213 – 13 oder juliana.krump@sulzberg.at deponiert werden.

Zimmereibetrieb Fink

Die zweite Bau- und Gewerberechtsverhandlung für den Zimmereibetrieb Fink in der Werkzone Sulzberg brachte ein positives Ergebnis. Alle Sachverständigen haben neuerlich positive Stellungnahmen abgegeben. Wann Peter Blank mit seinem 10-Mann-Betrieb mit dem Bauvorhaben starten kann, hängt davon ab, ob es gegen den Bescheid der BH Bregenz weitere Berufungen geben wird oder nicht.

Zeitgleich mit dem Zimmerei-Bauvorhaben wird die Gemeinde bzw. die PSG die weiteren Erschließungsarbeiten koordinieren.

Chippflicht für Hunde

Bereits seit 30. Juni 2008 gilt für alle Hunde in Österreich die Chippflicht. Schon seit dieser Zeit besteht für Hundebesitzer/innen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip mit einer Zahlenkombination implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird.

Künftig auch Registrierung über Internet möglich

Derzeit können Hundehalter/innen ihre Tiere auf zwei Wegen melden: Sie lassen den gechipten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren. Oder sie beauftragen gleich den Tierarzt beim Chippen mit der Durchführung der Meldung. Ab dem Sommer wird eine dritte Möglichkeit dazukommen, dann sollen Hundebesitzer/innen die Registrierung auch bequem via Internet mit Hilfe eines Passwortsystems selbst vornehmen können.

Logo, Corporate Design, Claim ...

Entwicklung einer „Marke Sulzberg“. So lautete der Auftrag aus der Gemeindeentwicklung. Seit 2 Jahren arbeiten wir laufend daran und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Unser so genanntes „Corporate Design“, - das neue Erscheinungsbild der Gemeinde prägt mittlerweile eine ganze Reihe von Unterlagen und Dokumenten.

- Begrüßungsmappe für neue Bürger, bzw. Pressemappe
- Gästezeitung (erscheint 2 x im Jahr)
- Sulzbergprospekt mit Gastgeberverzeichnis
- „Wege zur Baukultur“ Wanderführer
- Briefpapier und Kuverts für alle Abteilungen (Schulen, KiGa, Bauhof, Altenwohnheim)
- Sulzberg-Schokolade
- Ansichtskarten
- Projekt der Bücherei – „Lesestarttasche“ für Babys
- Layout der Website
- Werbekooperation mit SulzbergAKTIV, Doppelseiten im Gemeindeblatt
- Gemeinderundschau



Kurz notiert ...

Alois Vögel, Thal wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Thal ausgezeichnet. Der 80-jährige Ehrenzeichenträger der Gemeinde Sulzberg hat aber nicht nur bei der Feuerwehr lange gedient. Dem dorfverbundenen Multifunktionsfunktionär verdankt die Ortschaft Thal eine Reihe von Errungenschaften als Schilflütpionier, Wassergenossenschaftsobmann, Kirchenrat, Gründer des Krankenpflegevereines Langen-Thal, Mesner und gute Seele des Selbsthilfevereins.



*

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold hat Fagottistin und Prima la Musica - Teilnehmerin **Marita Baldauf**, Dorf 247 mit einem sehr guten Erfolg abgelegt.

*

Das noch bis Frühjahr in Dienst stehende (alte) Feuerwehrhaus in Thal, Hagen 1 wurde an den langjährigen Mieter **Markus Vögel** für Wohnzwecke verkauft.

*

Jutta Brugger, Dorf 245 stellt ihre Kunstwerke unter dem Thema „Eindrücke“ vom 13.6.2010 bis 31.7.2010 im Drehpunkt (schöller2welten) aus. Vernissage am 12.6.2010, 19.00 Uhr.

*

Nadia Kopp übernahm am 1. März 2010 die Geschäftsführung im Vitalhotel Linde. Zuvor war Frau Kopp Restaurantleiterin auf dem Dampfer Hohentwil.



Mobiler Hilfsdienst Sulzberg**Mehr als ein Viertel mal die Erde umrundet**

haben die 7 Mitarbeiterinnen des MOHI-Sulzberg bei ihren Einsätzen im Jahr 2009: 12.500km legten sie im Dienst an Kilometern zurück. Eine nicht zu unterschätzende Komponente seitens der Helferinnen aufgrund Sulzbergs Topographie.

MOHI steht auch für Lebensqualität und Lebensfreude! Knapp 3.000 geleistete Einsatzstunden für die Sulzberger Bevölkerung ergeben eine Wertschöpfung von 27.215 Euro, die somit im eigenen Dorf verbleibt. Ein Faktor, der auch in Zukunft immer mehr von Bedeutung sein wird. Die Vielfalt der Aufgaben und das Spektrum der Anforderungen an die MOHI-Helferinnen wachsen von Jahr zu Jahr. Laufende Weiterbildung und Besuch von spezifischen Kursen sind Unterstützung bei ihrer täglichen Arbeit.

Es war dringend notwendig, das MOHI-Team zu erweitern. Seit Jänner ist Vroni Fink, Häuslings, neu im Team. Sie hat bereits alle Grundschulungen absolviert und ist intensiv im Einsatz.

Somit besteht das Team aus 8 Mitarbeiterinnen:

Fässler Margit, Vögel Annemarie, Vögel Hedwig, Maurer Sabine, Österle Maria-Luise, Wirtensohn Pia, Mennel Rita und Vroni Fink.

EL Kitty Hertenagel



links: Das MOHI-Team
(ohne Vroni Fink)

Integrierte Betreuung und Pflege im Vorderwald

Dieses Projekt unter der Trägerschaft des Sozialsprengels wurde im März gestartet, bis Juni ist der Abschluss der Gruppenarbeiten geplant. In der Projektgruppe sind nun folgenden Institutionen vertreten:

- alle Krankenpflegevereine des Vorderwaldes ebenso wie aus Sulzberg und Langen
- die Hauskrankenpflege Vorderwald mit der Pflegedienstleitung
- die Mobilen Hilfsdienste Langen, Sulzberg und Vorderwald
- die Pflegeheime Langen, Sulzberg, Hittisau und Langenegg
- Betreutes Wohnen Hittisau
- die Lebenshilfe Vorarlberg (Wohnheim Lingenau)
- die Hospizbewegung
- 2 Gemeindeärzte

Unter der Projektleitung von Dipl. Ing. Manfred Zumtobel sind Kerngruppe und Projektgruppe schon an der Arbeit. Es sollen umsetzbare Vorschläge erarbeitet werden, die die Versorgung des Vorderwaldes in den nächsten Jahren sicherstellen sollen.

Der Krankenpflege-
verein
informiert

Erholungsurlaub für pflegende Angehörige der GKK im Rossbad in Krumbach

Anträge und Auskünfte bei der
Arbeiterkammer Feldkirch,
Tel: 0502584216

Erholungsurlaub für pflegende Angehörige der SV der Bauern im Bildungshaus Bezau

Anträge und Auskünfte beim
SVB-Regionalbüro Vorarlberg,
Tel. 05574 4924

Für Fragen und weitere
Information stehen Ihnen die
Schwestern des Krankenpflege-
vereines jederzeit zur Verfügung.
Tel.: 0664 / 52 09 368

*"Pflegerische
Angehörige leisten
oft Unvorstellbares.
Wir sind der Meinung,
dass gerade sie
einmal ein ganz
großes Lob und
Anerkennung
verdienen"*

*Die Schwestern des KPV
Sulzberg*

Besuch erwünscht ?

Menschen in unserer Gemeinde, die gerne den Besuchsdienst in Anspruch nehmen wollen, mögen sich bitte bei den Leiterinnen Maria Hirschbühl (T 2249) oder Maria Reuther (2682) melden. Ebenso können sich Personen melden, die gerne den Dienst des Besuchens ausüben wollen.



- eine Erfolgsgeschichte

Das Sulzberger Büchereiteam hat in den letzten 2 Jahren eine tolle Erfolgsgeschichte geschrieben. Die Anzahl der Entlehnungen hat sich seit 2007 verzehnfacht! Etwa 300 Personen – das entspricht etwa 1/5 der Sulzberger Bevölkerung haben das Angebot der Bücherei im Jahr 2009 bereits in Anspruch genommen. Insbesondere die Zahl der erwachsenen Leser steigt stetig.

Ein Grund für diesen Erfolg ist sicher das attraktive, aktuelle Medienangebot. Wir bieten Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und DVDs für alle Altersschichten. Die freundliche Beratung und Unterstützung durch die Teammitglieder und das Eingehen auf Kundenwünsche tun ein Übriges.

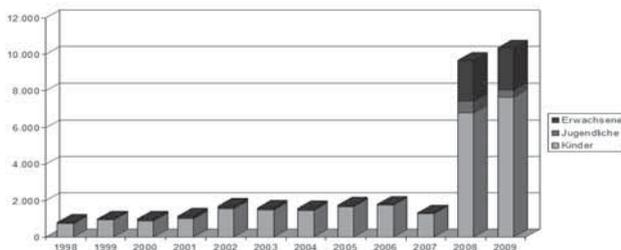
Das Büchereiteam leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Leseförderung unserer Kinder. Kindergarten- und Volksschulkinder besuchen regelmäßig die Bücherei, um mit den Büchereimitarbeitern gemeinsam spannende Geschichten zu erleben. Die Kinder finden tolles Material für Referate, Buchvorstellungen, etc.

Durch verschiedenste Veranstaltungen und ein tolles Lese- und Hörangebot findet in der Bücherei auch wertvolle außerschulische Leseförderung statt. Viele Kinder entdecken so die Freude am Lesen bevor es zur schulischen Pflichtübung wird.

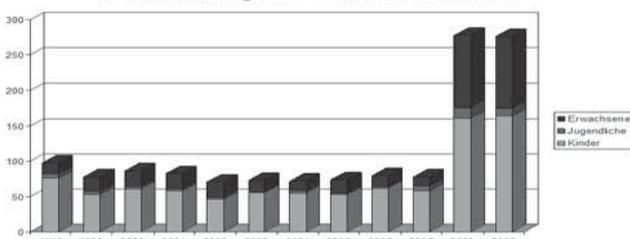
Durch die Veranstaltung von Lesungen bzw. Autorenlesungen trägt das Büchereiteam aktiv zur Bereicherung des kulturellen Angebots am Sulzberg bei. Einen Text zu hören, womöglich vorgetragen vom Autor selber, ist ein besonderes Erlebnis.

Das Team der Bücherei Sulzberg freut sich auf Euren Besuch. Helga Skipness

Bücherei Sulzberg 2009
Mehr als 11.000 Entlehnungen auf 35 m²!



Bücherei Sulzberg 2009
Entwicklung der aktiven Benutzer



Selektissima 2009

Lesen – Bewerten – Gewinnen

33 Kinder der Volksschule Sulzberg und 4 Kinder der Mittelschule Doren nahmen an der landesweiten Leseförderung teil.

Gesucht war das beliebteste Buch der Vorarlberger Volks- und Mittelschüler. Zur Auswahl standen 10 Bücher, die von unseren Leseratten fleißig ausgeliehen und im Internet bewertet wurden. Insgesamt gaben die Kinder 104 Bewertungen !! ab.

Am Dienstag, den 11. Mai fand die Verlosung statt. Ein großer Dank an die Buchhandlung Lingenhölle in Bregenz, die uns 6 Gutscheine für diese Aktion zur Verfügung gestellt hat. Außerdem bekamen alle Teilnehmer ein kleines Anerkennungsgeschenk.

Ein „Dankeschön“ an die LehrerInnen der Volksschule, denn nur mit ihrer Unterstützung können wir diese Aktion durchführen. Ende Mai wird das landesweite Ergebnis feststehen. Unter allen Teilnehmern werden auch landesweit tolle Preise verlost.

Wir halten allen Sulzberger Lesern noch einmal die Daumen!

Welches Buch ist nun der Favorit der Sulzberger Volks- und Mittelschüler? Wer sind die glücklichen Gewinner? Dies und mehr erfahrt Ihr unter <http://www.sulzberg.bvoe.at>

Unsre Öffnungszeiten:

DI	15.00 – 17.00 Uhr
DO	17.00 - 19.00 Uhr
FR	08.30 - 10.30 Uhr
SO	10.00 – 11.00 Uhr

Das Büchereiteam Sulzberg gratuliert Helga Skipness und Manuela Fink zum erfolgreichen Abschluss der 3-teiligen Bibliothekarinnen-Ausbildung in Strobl bei Salzburg. Zum Abschluss der Kurswoche überreichte Frau MinRätin Dr. Silvia Adamek den Teilnehmern das Kurszertifikat. Heinz Jäger hat nach 30 Jahre seine Leitungsposition offiziell zurückgelegt. Er bleibt jedoch weiterhin im Team und kümmert sich um die gewissenhafte Führung der Buchhaltung.





Fronleichnamsfesttage in Sulzberg

Der kommende Fronleichnamstag und der darauf folgenden Fronleichnamssonntag werden in Sulzberg wieder in traditioneller Weise begangen. An keinem anderen Kirchenfest sind so viele Menschen auf den Beinen wie an diesen beiden Hochfesten. Und an keinem anderen Feiertag gibt es diese enge Verknüpfung zwischen kirchlichen und weltlichen Bräuchen. Alle Sulzbergerinnen und Sulzberger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Programmablauf am Fronleichnamsfesttag, 3. Juni 2010:

05.00 Uhr Salut des Kanonenschützen mit 3 Schüssen
 08.45 Uhr Antreten der Vereine und Schützen, Fahnenübernahme
 09.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
 ca 10.00 Uhr Beginn der Prozession, anschließend Aufmarsch der Schützen mit Ehrensäulen
 14.00 Uhr Andacht in der Pfarrkirche anschließend Aufmarsch der Schützen und Kriegerehrung
 ca 15.15 Uhr Ausklang mit Blasmusik und Bewirtung auf dem Dorfplatz. Bei Schlechtwetter findet der Festausklang am Sonntag, bei entsprechender Witterung im Laurenzisaal statt.

Fronleichnamssonntag, 06. Juni 2010: Wiederholung des Fronleichnamsfesttages mit Ausnahme des Nachmittagprogramms.

Bregenzerwald-Gästecard

Es gibt sie wieder, die Bregenzerwald-Gästecard, für alle Gäste, die mindestens drei Nächte in Sulzberg verbringen. Unbedingt beachten: Gästekarte genau ausfüllen, Namen und Geburtsdatum aller Reiseteilnehmer anführen, dann steht einem ungetrübten Urlaubsgenuss für eure Gäste nichts mehr im Wege. Übrigens: Für Gäste die am Wochenende anreisen, kann die Bregenzerwald Gäste-Card bereits am Freitag im Tourismusbüro bis 16.00 Uhr abgeholt werden.



Auch heuer gibt's wieder die beliebtesten Sulzberger Gipfeltreffs:
 Termine:

15. 07.2010 Musikverein Sulzberg ab 20.00 Uhr, bei Schlechtwetter im Laurenzisaal

22.07.2010 Feuerwehr Thal ab 19.00 Uhr Stimmung auf dem Dorfplatz mit „Jackpot“

29.07.2010 Feuerwehr Sulzberg ab 20.00 Uhr

05.08.2010 Sulzberg Aktiv ab 19.00 Uhr „Bayrische Biergartengaudi“

12.08.2010 LJ / JB ab 19.00 Uhr
 Es gibt natürlich noch viele weitere Veranstaltungen in Sulzberg. Dies und noch viel mehr sind in der neuen Gästezeitung zu finden. Die Sulzberger Gästezeitung gibt es kostenlos im Tourismusbüro.

Golfpark Bregenzerwald – Aktion 2010

Platzreife und spielen sooft man will.
 Um 300 Euro den Platzreifekurs machen und spielen bis Ende 2010 zum sensationellen Preis von Euro 100,-- / Monat beim GolfPark Bregenzerwald. Mehr Informationen gibt's im Sekretariat des Golfpark Bregenzer-

wald in Riefensberg, Unterlitten 3 oder unter T 05513 8400-0.
 Tipp: Jeden Sonntag 16.00 Uhr kostenloses Schnupperrgolf!

Vermietersversammlung/Vermieterstammtisch

Die diesjährige Vermietersversammlung hat am 25. Mai 2010 um 20.00 Uhr im Adler, Pizze und Pasta stattgefunden.

Öffnungszeiten Tourismusbüro

Das Tourismusbüro ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Zusätzlich haben wir von 17. Juli bis Ende August auch Samstags von 9 – 11.00 Uhr geöffnet. Wer außerhalb dieser Öffnungszeiten z.B. die Bregenzerwald-Card oder sonstige Infos benötigt kann sich an die Bregenzerwald Information im Impulszentrum in Egg wenden. Dieses hat Samstags, Sonn- und Feiertags von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Austausch mit Oberreute

Kürzlich hat ein Treffen mit unseren Nachbarn aus Oberreute im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefunden. Bgm. Helmut Blank konnte seinen Amtskollegen, Gerhard Olexiuk, die Mitarbeiterinnen des Gästeamtes und Bauhof Oberreute in unserem Gemeindehaus begrüßen (Bild). Besprochen wurden die gemeindeverbindenden Einrichtungen wie Loipen, Naturlehrpfad und Radwege. Ein „grenzüberschreitendes“ Treffen zum Informationsaustausch soll jedenfalls im nächsten Jahr wieder stattfinden.



Männer können das auch! boysday am 1.Juli

Wie wär's mit dem Traumjob Krankenpfleger? Oder Kindergartenpädagogin?

Beim boysday am 1. Juli 2010 kannst du in Berufsfelder hineinschnuppern, die dir vielleicht nicht gleich in den Sinn kommen, wenn du an deinen Traumjob denkst. Berufe, in denen Männer dringend gebraucht werden!
Beim boysday Aktionstag kannst du dir die Berufe Volksschullehrer, Krankenpfleger oder Kindergartenpädagogin einmal ganz unverbindlich anschauen! Du kannst einen Tag lang in einer Volksschule, einem Kindergarten oder in einer Sozial- und Gesundheitseinrichtung ganz in deiner Nähe herausfinden, was die Berufe zu bieten haben. Dabei hast

du die Möglichkeit mit Männern zu reden, die diese Pflege- und Erziehungsberufe ausüben. Mit Männern, die Erfahrung haben und dir erklären, was an diesem Job toll ist und was schwierig ist. Und natürlich auch, was man verdient. Du kannst alle Fragen stellen. Egal was! Mach mit!

Schau dir selber an ob „typisch männlich / typisch weiblich“ wirklich stimmt!

Denn: Männer können das auch!

Melde dich jetzt an!

Wenn du zwischen 13 und 18 Jahre alt bist (egal welcher Konfession), melde dich per Mail unter boysday@kath-kirche-vorarlberg.at an.



Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2010. Weitere Informationen findest du unter: www.junge-kirche-vorarlberg.at/boysday
Kontakt:

Junge Kirche Vorarlberg
6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13
Tel. 0680 / 3148 131

Koordinatorin: Mag.a Christina Thanner

E-Mail: boysday@kath-kirche-vorarlberg.at

Der boysday ist eine Veranstaltung der Jungen Kirche Vorarlberg im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz.

Landjugend - JB

Ziel der Landjugend –Jungbauernschaft ist es, den Jugendlichen bei uns im Ort die Möglichkeit zu geben, ihre Freizeit aktiv und sinnvoll zu gestalten und damit die Gemeinschaft zu fördern. Für viele Jugendliche ist die LJ-Jb sicher der erste Kontakt zum Vereinsleben im Ort.

Bei der Jahreshauptversammlung Ende April standen Neuwahlen auf dem Programm. Der „neue Vorstand“ startete inzwischen mit frischem Schwung ins Vereinsjahr. Die Bewirtung beim Tag der Blasmusik fiel leider ins Wasser, so trafen wir uns eben eine Woche später zum Go-Kard fahren. Kurz bevor steht uns die jährliche Maiandacht in der Falzkappelle.

Wichtige Termine im Laufe des Sommers:
12.08.2010 - Gipfeltreff
21.08.2010 - Moorbadfest

Ps: Hast auch DU Lust mitzumachen, dann melde dich doch bei uns!

v.l. Markus Herburger;
Daniel Mennel, Martin Roth, Martin Fink, Obmann Johann Roth; Leiterin Maria Gmeiner; Walter Fink; Regina Baldauf



Einfach nur «ein Platz zum Abhängen»

wollen die Jugendlichen in unserer Nachbargemeinde Weiler. Etwa 30 Jugendliche, hauptsächlich zwischen 13 und 16 Jahre alt, trafen sich in der Schulaula, um an vier als «offene Treffpunkte» bezeichneten Stationen ihre Meinungen, Wünsche, Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge zu äußern. Erwachsene Moderatoren standen dabei Rede und Antwort. Man stellte fest, dass ein «Chiller-Platz zum Abhängen» für die Jugendlichen größte Priorität hat.



Treffpunkt Moorbad

Liebe Moorbadfreunde!

Wernfried und Stone (Walter) haben das Moorbad wieder auf Vordermann gebracht und so steht Spaß und Plansch im Sommer 2010 nichts mehr im Wege und ihr könnt schon mit der Planung des einen oder anderen „Moorbadfäschtles“ beginnen ;)

Es ist super, dass das Moorbad ein beliebter Treff für Jung und „Alt“ ist, leider wird die Anlage dabei etwas in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb ist heuer auf allen Wiesenstücken generelles Fahr- und Parkverbot – nicht nur für Autos auch für Fahrräder und Mopeds. Bitte beachtet dies! Wenn ihr etwas auf die Moorbadanlage acht gebt, kann sie noch lange ein beliebter Treffpunkt sein!

Jugend Aktiv – ein Projekt von SulzbergAKTIV

Bei diesem Projekt wurden die Lehrlinge von Sulzberger Betrieben aufgerufen, in einer kleinen Präsentation ihren Lehrberuf vorzustellen. Das Ziel ist, dass Lehrlinge Jugendlichen den Lehrberuf schmackhaft machen.

Die Projekte werden ab Juni 2010 nacheinander auf

www.sulzbergaktiv.at

präsentiert. Anschließend an das Vorstellen startet ein zweiwöchiges Voting bei dem jeder User seinem Favoriten die Stimme geben kann. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt einen Laptop. Alle Teilnehmer freuen sich auf viele „klicks“.

Von folgenden Teilnehmern werden Projekte eingereicht:

Sarah Mennel, Bäckerei Alber
Patrick Düringer, Bäckerei Alber
Daniel Mennel, Wohllaib GesmbH
Johannes Mennel, Holzbau Mennel
Beate Giselbrecht, Maischön
Dorothea Giselbrecht, Maischön
Viktoria Wetzels, Maischön
Christina Strohmaier, Maischön

JUNGSCHARLAGER am Pfänder

Auch heuer findet wieder das traditionelle Jungscharlager am Pfänder statt. Vom 19. - 24. Juli 2010 sind Buben und Mädchen eingeladen, eine Lagerwoche zu erleben. Die Anmeldung ist im Pfarrbüro möglich für alle, die älter als zehn Jahre sind. Anmeldezettel werden in der THS und der 4. Kl. VS ausgeteilt.

Auf eine erlebnisreiche Woche freut sich Fabian Feurle namens der Jungschar Sulzberg.

Du hast sie noch nicht? – Dann hol sie

dir! Deine - 360 CARD

360 – Vorarlbergs Jugendkarte für alle zwischen 14 und 20. (Jahrgang 1990 bis 1996)

Geld sparen:

Ermäßigungen in Sachen Freizeitaktivitäten, Mobilität&Reisen, Kunst & Kultur, Nachhilfe & Bildung, Sportevents und Beratung & Unterstützung. Damit du günstiger wegkommst.

Dabei Sein:

Aktionen, Events und Workshops – exklusiv mit der 360. Damit du immer vorne dran bist.

Einfach ausweisen:

Alternativ im Taschenformat. Damit du dich immer und überall ausweisen kannst.

Die 360-Card bekommst du ganz einfach. Komm mit einem Passfoto beim Gemeindeamt vorbei und wir füllen den Antrag vor Ort aus. Du bekommst sofort eine gültige provisorische Karte bis dir deine 360-Card zugeschickt wird.

Juratha - Jugendraum Thal in neuen jungen Händen

Seit 23. Oktober 2009 hat der Jugendraum Thal ein neues Team:

Mit Vincent Lang, Irina Nardin, Laura Oberbichler Lucas Vögel, Marvin und Darina Gassner sowie Florian Wirthensohn hat sich ein motiviertes Team der Aufgabe angenommen, den Jugendraum neu zu beleben und ihn als wichtige Institution des gesellschaftlichen Lebens im Dorf zu etablieren.

Der Jugendraum ist normalerweise jeden Freitag Abend geöffnet, in den Ferien mitunter öfters. Dank SMS sind spontane Treffs ja heutzutage kein Problem.

Geboten werden Musik, Billard und / oder Tischfußball und eine Couch zum „Chillen“. Natürlich auch Getränke, aber keine „harten“ Sachen. Limo und Pfiff werden am meisten getrunken.

Der Zugang kann über den Haupteingang erfolgen, meist aber ist der Zugang durch den Laubengang. Jugendliche ab 13 - 14 Jahren sind herzlich willkommen.

Mountain Pub hat ein neues Team!

Pubchef: Richard Baldauf.

Sein Vize: Tobias Baldauf

Mit dabei: Matthias Schwärzler, Clemens Vögel, Aaron Blank, Fabian Feurle, Beate Giselbrecht, Dorothea Giselbrecht, Sebastian Fink, Thomas Giselbrecht, Amel Demiri, Niklas Alber, Fabian Giselbrecht, Klaus Hirschbühl, Peter Fink und Fabio Alber

Schau doch mal vorbei zu einem Tischfußballmatch, zum Billard spielen oder einfach nur zum Chillen.

Das Mountain Pub hat für alle ab 14 Jahren jeden Freitag von 20.00 bis 1.00 Uhr geöffnet. Neben feinen Getränken erhältst du bei uns auch Pizza und Baguette.

Vor unserer Sommerpause in den Ferien (dann bekommt das Pub ein neues Outfit ;)) findet wieder die große Sommerparty mit Life Band statt. Genaues erfährst du noch rechtzeitig!





Baustelle beim Gemeindehaus?

Nein, keine Baustelle, sondern Trauung von Doris und Andreas Ölz. Kollegen des Bräutigams, der mit diesem „Spielzeug“ von Berufswegen zu tun hat, haben verkranzte Bagger zum Spalier aufgestellt. Schließlich durfte die Braut auch noch mit der Baggerschaufel den ersten Sekt einschenken.



Bürgermeister und Mandatäre aus dem Leichlachtal ließen sich von Bgm. Blank, Mag.(FH) Thomas Nöckl und Franz Rüb über Gemeindeentwicklung in Sulzberg und das weitem einzigartige Modell der PSG unterrichten.



37 Fahnen, ebenso viele Abordnungen aus ganz Vorarlberg und viel Prominenz aus Politik, Exekutive und Bundesheer zählte man beim Delegiertentag des Vorarlberg Kameradschaftsbundes am 16. Mai 2010. Der Kameradschaftsbund Sulzberg unter Obmann Leonhard Giselbrecht hatte anlässlich des 110-Jahr-Jubiläums nach Sulzberg eingeladen. vDer Delegiertentag hat eine festen Ablauf: Einzug zum Gottesdienst, Kriegergedenken dann Versammlung, Ansprachen, Ehrungen, Landeshymne.



Manche Wochen haben's in sich. Da streikt sogar der Terminkalender wegen Überlastung. Typisch für den Wonnemonat Mai, er ist für den Bgm. zumeist der terminreichste des Jahres.

Musik im Blut. Nicht nur beim Käse kennt er sich aus, der Sepp Krönauer und griff beim Jubiläumsabend der Käse-rebellen zum Flügelhorn.



Kunstprojekt Bindestrich: Beglückt von Fantasie und Miteinander

Beim Kunstprojekt «Bindestrich» wurden nicht nur die beiden Dörfer Thal und Scheffau durch einen acht Kilometer langen Weg miteinander verbunden, sondern auch Hunderte von Menschen.

Was die beiden Künstler Otto Zech (Wuppertal) und Jörg Oswald (Berlin) mit ihrem Projekt «Bindestrich» auf den Weg gebracht haben, ist kaum zu beschreiben. Aus der vagen Idee im Jahr 2007, die deutsch-österreichischen Nachbarorte Scheffau und Sulzberg-Thal durch eine Kunstaktion zu verbinden, ist ein Prozess entstanden, der wirksamer nicht sein könnte. 500 Männer, Frauen und Kinder haben an dem acht Kilometer langen Kunstweg mitgewirkt, der vom 7. - 9. Mai 2010 zum Erleben einlud. Viele Hunderte Besucher sind ihn gegangen und haben sich verzaubern, verführen und beglücken lassen von Impulsen der Fantasie und des Miteinanders.

Die vielen Begegnungen im Vorfeld der Vorbereitungen über Wochen und Monate waren die wesentliche Zielsetzung von Zech und Oswald.

Beide Schulen und der Kindergarten Thal dabei

Viele Mitwirkende haben das gemeinsame Erleben in ihren Arbeiten umgesetzt, am berührendsten wohl die Werkstätten der Lebenshilfe Lindenberg und das Valentin-Heider Gymnasium Lindau mit ihrer Installation «see(n), sitzen und staunen»: Dem Untertitel «Hand in Hand» entsprechend haben Menschen mit und ohne Behinderung einen Thronsaal in einer Wiese bei der Ecklismühle an der Rotach gebaut. Durch eine mär-

chenhafte Tür betritt der Besucher diesen Raum, der begrenzt ist durch einen Kreis von Stühlen: Herzstühle, Rosenstühle, Zwergenstühle, Blumenstühle, Kuhstühle samt Euter; dazwischen sind wundersame Werke aus Schwemmholz und Fundstücken platziert. Schuhe in allen Größen, Farben und Phantasien haben es den Kindern der Volksschule Sulzberg angetan. Irgendwo im Gelände warteten die entarteten Laufmittel auf staunende Augen. Schule und Kindergarten Thal haben phantasievolle Wiesenbewohner aus Holz, Draht, Nägeln, Plastikfolie und verschiedenen Textilien erschaffen und bunt bemalt.



Anhand verschiedener schriftlich formulierter Botschaften teilen die Schöpfer dieser Installation ihre Erfahrungen mit, die sie beim Gemeinsam-Tun gewonnen haben: «Das Verbindende ist die Offenheit, einander zu begegnen» - «Herzlich willkommen in unserer Welt».

Der Einladung zum Staunen folgen hier nicht nur die Kunstweg-Wanderer. Aus dem Sprossenfenster des dem Thronsaal benachbarten, ehemaligen Zollhäuschen blicken vier per Video projizierte Augen neugierig auf diese traumhafte Installation.

(teilw. entnommen aus der Westallgäuer Heimatzeitung)

Vor 10 Jahren wurde Schnitz & Kichra aufgeführt

Erinnern Sie sich noch? Mit dem historischen Schauspiel "Schnitz & Kichra" endete vor 10 Jahren der Festreigen rund um das 750-Jahr Jubiläum der Gemeinde Sulzberg.

Fast 70 Mitwirkende, 12 Aufführungen, 2400 Besucher und 110.750,- ATS Erlös für die St. Leonhardkapelle. Es war das grandiose Highlight eines ereignisreichen Festjahres mit Bilderausstellung, geschichtlichen Wanderungen, Museumsbesuchen, Schulprojekten,



einer Ausstellung, Vorträgen, Lesungen, Gedenkveranstaltungen und der Herausgabe des Buches "Sulzberg, Stationen der Geschichte".

Schnitz & Kichra war zu 100% eine Eigenproduktion des Theater6934. In vier Bühnenbildern wurde die wechselhafte Geschichte unserer Heimatgemeinde dargestellt.

Die erste Station führte uns ins Kloster Mehrerau, wo der Name Sulzberg zusammen mit anderen Gemeinden erstmals auf einer Papsturkunde aus dem Jahre 1249 erwähnt wurde. Das zweite Bild beschrieb das Leben auf dem Oberköhler-Hof während der schrecklichen Pestzeit. Die Willkür der Gerichtsbarkeit im 18. Jhdt. und die Freuden und Sorgen der Menschen zeigte uns der dritte Akt. Und zum Abschluss wurden jene Hintergründe durchleuchtet, warum sich im Jahre 1774 die Sulzberger so vehement gegen die allgemeine Schulpflicht wehrten.

Szenen, an die sich viele gerne erinnern.

Mit einem Gala-Abend im Anschluss an die Generalversammlung der Sennereigenossenschaft Sulzberg wurde das 150-jährige Bestehen der Sennerei Sulzberg gefeiert. Dabei war das erst der Anfang. Im Juni folgt ein großes Heumilchfest im Festzelt mit Top-Unterhaltungsprogramm.

Die gesamte Sulzberger Bauernschaft, aber auch Vertreter der Politik und Milchwirtschaft folgten der Einladung zum Jubiläumsabend in den Laurenzisaal. Fast hat man den Eindruck, dass das Feiern fixer Bestandteil der Partnerschaft mit Sepp Krönauer ist. Denn es war beileibe nicht das erste Fest, das Krönauer in Sulzberg ausgerichtet hat. „Die Chemie stimmt“ ist sich Obmann Konrad Mennel sicher. Und wer viel gibt, bekommt auch viel zurück, nämlich verlässliche Lieferanten, die auch in der Krise zum Partner stehen.

Käserebellen und Biobauern festlich vereint

Sepp Krönauer übernahm 2001 die Sulzberger Sennerei, deren Modernisierung, die Käse Produktion und Vermarktung und ist seither erfolgreicher Partner und Geschäftsführer der Sulzberger Käserebellen Sennerei GmbH. Seit 2008 liefern auch die Biobauern ihre Milch in Sulzberger Sennerei, einer der modernsten in Vorarlberg. Sepp Krönauer ist es zu verdanken, dass nun (fast) alle Sulzberger Bauern wieder in ihre Dorfsennerei liefern.

Festabend 150 Jahre Sennerei Sulzberg

Zwar gibt es immer noch zwei Genossenschaften, nämlich die Sennereigenossenschaft Sulzberg und jene der Sulzberger Biobauern, aber von der einstigen Spaltung spürte man beim Galaabend wohl nichts mehr. Die Tagesordnung der Jubiläums-Generalversammlung war schnell abgearbeitet. Es folgten Ansprachen von Konrad Mennel, ÖkRat. Konrad Blank, Sepp Krönauer, LR Erich Schwärzler, LK-Präsident Josef Moosbrugger und Bgm. Helmut Blank. Dann öffneten sich die Türen zu einem schier endlosen Käsebuffet.

Kein Jubiläum ohne Rückblick.

Diesen Part übernahm ÖkRat. Konrad Blank, Autor eines sennereigeschichtlichen Buches. Er führte zurück in eine Zeit der ersten genossenschaftlichen Zusammen-

schlüsse, als ein Bauer mit 5 Kühen noch zu den größten der Gemeinde zählte. 15 Sennereien zählte man einst in Sulzberg und nicht immer war das Käsemachen von Erfolg gekrönt. Es war wahrlich ein steiniger Weg bis zum modernen Sennereibetrieb am heutigen Standort. Und den gilt es zu erhalten. Mit allen Mitteln, wie auch LR Erich Schwärzler und Bgm. Helmut Blank betonten. Denn eine Dorfsennerei sei in höchstem Maße identitätsstiftend und ein gesunder Bauernstand mehr als eine Berufsvereinigung. Er liefert unsere Lebensmittel, schafft Arbeitsplätze und ein lebendiges Dorf, hält Traditionen hoch, sichert Ressourcen.

Schließlich sorgte „Wellweag“ für den passenden Ausklang des bauerlichen Jubiläums-Festabends.



Die ehemalige Sennerei am Dorfplatz von 1893 bis 1955

Kilo-Metzg: Metzgerei Schmuck mit neuer Geschäftsidee



Die Geschäftsschließung vor etwa einem Jahr liegt dem Seniorchef der Metzgerei Schmuck schwer im Magen. Zu gerne war Roland Schmuck fast 50 Jahre lang jener Nahversorger in unserem Dorf, der sich keinem Kundenwunsch in Sachen Fleischwaren verschließen konnte. Jetzt geht der Seniorchef wieder in die Offensive mit einer neuen Geschäftsidee: Die KILO-METZG.

In Schmuck's Kilo Metzg im Untergeschoß kann man dank Rationalisierung jetzt wieder besonders günstig einkaufen. „Ohne jeden Firlefans drumherum“

wie Roland sagt. Das mit dem Kilo soll man nicht zu wörtlich nehmen. Natürlich kann man jede Gewichtseinheit haben. Die Verkaufs- und Präsentationskosten fallen weg, daher sind Tiefstpreise quer durchs Sortiment möglich. Und Beratung bekommt man vom Seniorchef gratis dazu.

Die Öffnungszeiten:

Freitag von 15 - 18 Uhr Samstag von 8 - 11 Uhr. Parkmöglichkeit direkt beim unteren Eingang

Bild: Sutterlüty (C. Kerber)

Tag der offenen Tür bei „Wälderhennele“ in Simlisgswend

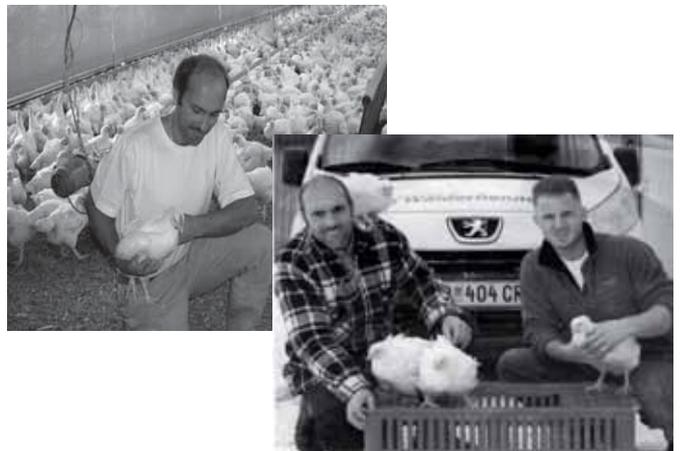
**Sonntag, 6. Juni 2010
von 10.00 bis 16.00 Uhr.**

Knusprige Hennele, wer liebt sie nicht! Wussten Sie, dass ein guter Teil der hier zu Lande verspeisten Hennele in Sulzberg aufwachsen? Und zwar in Simlisgswend bei Monika und Karlheinz Karu. „Wälderhennele“ nennt sich der junge Betrieb, der sich im ehemaligen Schweinemaststall eingerichtet hat. Aber wo kommen so viele Kücken her, wie werden sie gehalten, aufgezogen, gefüttert? Wie werden sie geschlachtet und für den Verkauf vorbereitet?

Am 6. Juni 2010 laden Monika und Karlheinz Karu zu einem Tag der offenen Tür nach Simlisgswend ein. Besuchen Sie den neuen Mastbetrieb mit modernster Einrichtung für Schlachtung, Zerlegung und Verpackung.

Es gibt an diesem Tag stündlich Führungen durch den

Mast- und Schlachtbereich. Und zum Essen? Natürlich alles vom Hennele, gegrillt oder als Leberkäse. Alle Sulzbergerinnen und Sulzberger sind herzlich zum Tag der offenen Tür bei Wälderhennele eingeladen.



2 Goldmedaillen für Alber-Brot

Im Rahmen der Fachmesse „dieGENUSS“ in Wels wurde der internationale Brotwettbewerb durchgeführt. Dabei wurden die Produkte der Bäckerei Alber mit zwei Goldmedaillen ausgezeichnet. Damit erreichte das Team um Bäckermeister Richard Alber den besten Platz aller Vorarlberger Bäckereien und landete im internationalen Spitzenfeld. Die mit der Goldmedaille ausgezeichneten Produkte sind

„Sulzberger Steinofen Bauernbrot“ aus 100% Roggenmehl
„Sulzberger-Schild“ traditionelles Handgebäck

Das Bauernbrot hat sich seit Jahren zu einem echten Hit entwickelt, und der Schild ist durch seine Vorzüge in Rösche und Saftigkeit eine echte Alternative zum normalen Semmel geworden so wie es früher schon war. Qualität ist das Ergebnis aus besten Rohstoffen, natürlicher Herstellungsweise sowie ständiger Bemühung, so der Bäckermeister.

Ab Mai bekommen Kunden die beliebte Treuekarte. Bei jedem Einkauf gibt es einen Stempel. Wenn die Karte voll ist dann gibt's einen Durchschnittseinkauf GRATIS. Mitmachen lohnt sich!

Ein Lichtblick im Sulzberger Angebot

In Dorf 6 (früher Raumausstattung Ebner) eröffnete "Lichtblick" seine Pforten. Hinter Lichtblick stehen Monika Loritz und Nicole Trauschweizer mit einer neuen Geschäftsidee. In dem 120 m² großen Geschäft bieten die beiden Frauen neben einem reichhaltigen Angebot an Geschenken und Accessoires auch Kaffee- und Teespezialitäten, die man mit erlesenen Kuchen gleich im Geschäft genießen kann.

Darüberhinaus vermitteln die beiden Geschäftsfrauen Seminare für Lebensberatung. Die offizielle Eröffnung über das Muttertagswochenende zog viele Menschen an. Mancher fand somit gerade noch rechtzeitig ein ganz individuelles Muttertagsgeschenk.

Lichtblick ist eine willkommene Angebotsbereicherung in unserem Dorf, zumal täglich - also auch am Wochenende von 10 - 17 Uhr geöffnet ist. (Mittwoch Ruhetag)



F C S u l z b e r g

ADEG Wörndle FC Sulzberg ist auf Aufstiegskurs

Nach insgesamt 18 gespielten Runden bleibt der ADEG Wörndle FC Sulzberg weiterhin auf Aufstiegskurs in der Landesliga. Mit insgesamt 35 Punkten und einem Torverhältnis von 32:16 liegt das Team auf dem 2. Tabellenplatz.

Die erfolgreichsten Torschützen dabei waren Philipp Huber und Richard Koch mit jeweils 8 erzielten Treffern. Aber auch die Bilanz unserer Abwehr rund um Thomas Blank lässt sich durchaus sehen. Mit nur 16 Gegentreffern hat die Mannschaft die wenigsten Tore der Liga zugelassen. Von den restlichen 8 Spielen der Saison werden noch 4 Spiele auf heimischen Boden im Alpenstadion ausgetragen. Damit das Ziel Aufstieg realisiert werden kann, hofft die Mannschaft um Trainer Klaus Unterkirchner weiterhin auf die großartige Unterstützung des Sulzberger Publikums. Wir (der Vorstand und die Mannschaft) würden uns freuen sie bei unseren nächsten Terminen im Alpenstadion Sulzberg begrüßen zu dürfen.

Terminvorschau:

Meisterschaftsheimspiele:

Samstag, 05.06.2010 um 16.00 Uhr

ADEG Wörndle FC Sulzberg – SV Lochau

Vorspiele:

12.00 Uhr:

FNZ Rotachtal U14 – VFB Hohenems B U14

14.00 Uhr:

SPG Doren/Sulzberg – TSV Altenstadt 1b

Nachwuchs:

Auch bei unseren Nachwuchsteams hat sich wieder einiges getan. Dank der Sponsoren Vögel Andreas (Tischlerei Vögel) und Moosbrugger Elmar (Schindelerzeugung) konnten unsere U7 und U9 Spieler/innen mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden. Dies trug vermutlich nicht unwesentlich zum steigenden Trainingsbesuch vor allem bei den jüngsten Kickern ab 5 Jahren bei, weshalb das bewährte Trainerteam um Schwarzler Klaus, Österle Ingo und Vögel Herbert mit Baldauf Richard erweitert wurde.

Das Training findet jeweils am Dienstag und Freitag von 17:30 bis 18:45 statt, ein Trainingseinstieg ist jederzeit möglich.

Auch unsere U11 trainiert im Frühjahr wieder jeden Dienstag von 17:00 bis 18:15 in Sulzberg, das Trainerteam um Steiner Emil und Vögel Egon würde sich über jeden Neueinsteiger freuen.

Terminvorschau: Das U7 und U9 Turnier des FC Sulzberg findet am So. 30.05.2010 ab 13:00 im Alpenstadion Sulzberg statt.

Thomas Reuther

Wer hat Lust Chorluft zu schnuppern?

Wir laden alle - die gerne singen - ein, gemeinsam mit uns und unserer Chorleiterin Sabine Kranabetter rhythmische Lieder einzulernen und am Sonntag, den 4. Juli 2010 beim Gottesdienst aufzuführen.

Probentermine: jeweils Mittwoch, den 2.6. / 9.6. / 16.6. / 23.6. / 30.6 um 20.00 Uhr im Chorraum (Haus zur Marienlinde)

Infos bei Obmann Hubert Schwärzler: 0664/6255630 oder bei Stellvertreterin Roswitha Vögel: 05516/2885



Musikverein Sulzberg

Gute Aussichten - musikalische Hommage an Sulzberg

Unser Kapellmeister Dieter Wilhelm Beck hat für Sulzberg einen Marsch komponiert und ihm einen Titel gegeben, der passender nicht sein könnte: „Gute Aussichten – Marsch der Gemeinde Sulzberg“. „Eine Hommage an euren wunderschönen Ort“, wie er selbst sagt. Gute Aussichten mit gutem Klang.

Konzertwettbewerb

Heuer hat sich der MV Sulzberg nach vielen großen Erfolgen bei Marschmusikbewerben an einen Bewerb in konzertanter Musik herangewagt. Seit Jahresbeginn haben wir uns auf den 15. Mai (Landeswertungsspiele im Cubus Wolfurt - Bild) vorbereitet. Nach Punkten gemessen war der Erfolg mäßig (80,7 - Sieger MV Biezau 90,25 Punkte), aber die Vorbereitung hat sich gelohnt. „Wir sind am Beginn des Weges und haben schon sehr viel dazugelernt“, so Kapellmeister Beck.



Haussammlung 2010

Einen aufrichtigen Dank richten wir an alle Spender, die uns bei der Haussammlung zum Tag der Blasmusik wieder so großzügig unterstützt haben.

F r a u e n s c h a f t

Liebe Sulzbergerinnen und Sulzberger,

Wir, die Frauenschaft Sulzberg, wollen die Gemeinderundschaue nutzen euch über unsere Aktivitäten zu berichten. Nach unserem tollen Kaffeekränzle im Jänner stand die Gemeinderatswahl an. Mit Kriemhilde und Petra sind zwei starke Frauen in der Gemeindevertretung. Im Vorstand haben wir uns Gedanken darüber gemacht, welche Ideen, Vorschläge und Denkanstöße wir der neuen Gemeindevertretung mit in die nächste Schaffensperiode geben können. Die Übergabe unseres „Werks“ steht kurz bevor. Soweit unser politisches Engagement.

Auch gesellschaftlich haben wir wieder einiges Interessantes vorbereitet: derzeit schwitzen 20 Mädchen beim Videoclipdancing und lernen von Karin Bechter (Tanzschule Laubwald) das Tanzen wie die Stars. Für die Sulzberger Männer gibt es einen Kochkurs mit Thomas Heinzle. Der Kurs ist leider erst nach dem Muttertag ;-).

Ein Highlight unseres Programms ist sicher der diesjährige Ausflug nach Sonntag-Stein zu den Kulissen des Films „Der Atem des Himmels“ am Donnerstag, den 24.6.2010. Wir freuen uns auf einen tollen Tag und hoffen auf schönes Wetter – das „Heuerwetter“ sollte allerdings schon vorher gewesen sein!

Einen kurzen Ausblick auf unser buntes Herbstprogramm:

Strickabende mit Elisabeth Loacker stehen genauso auf dem Programm wie „Line-Dance“ für die Sportlichen und das Kabarett „Menschenkenntnis – verschiedene Temperamente unter der Lupe“ mit Elvira Freuis, dipl. Farb-Typberaterin für die Kulturell-Interessierten. Die eine oder andere Überraschung kommt vielleicht noch dazu.

K I M - C l u b

Eine Idee setzt sich durch

KIM steht für die Anfangsbuchstaben der Vornamen der drei Gründer: Kitty-Isolde(heute Irma)-Wolf (Wolf umgedreht von den Frauen zu Molf). KIM heißt auch „Kein Ischias mehr“ oder „Kampf dem Infarkt“.

Der KIM-Klub wurde 2004 ins Leben gerufen und geht dieses Jahr in sein 7-jähriges Bestehen. Unser Motto ist: „Keine Rückenschmerzen mehr!“

Aus leidvoller Eigenerfahrung („schmerzlich willkommen!“) bringen wir unsere Übungen ein. Übungen unterschiedlicher Art, die uns allen aber geholfen haben.

Zu dem gibt es die wunderschöne Natur auf dem Sulzberg: Kneipp-Anlage, Hochmoore, Waldwege bieten uns die idealen natürlichen Gegebenheiten:

Barfuß-Gehen – „Wieder Boden unter den Füßen“ durch Wald und Moor.

Mit Übungen über Tische und Bänke - die es dort erfreulicherweise gibt - werden die „Sieben Sulzberger“ geübt. Das Motto: „Steht das Becken schief, ist der Mensch nicht gesund“.



Ganz besonders empfehlen wir euch den Vortrag „Wege aus der Brüllfalle“ von und mit Wilfried Brüning am 11.11.2010 im Gemeindesaal in Doren. Diesen Vortrag organisieren wir in Kooperation mit der kath. Frauenbewegung Doren und dem Elternverein der Talenteschule Doren.

An dieser Stelle nutzen wir noch die Gelegenheit und sagen sehr herzlich DANKE, euch allen, die ihr unsere Veranstaltungen immer so zahlreich besucht und allen Sprengelfrauen für ihre Arbeit (Mitgliedsbeiträge kassieren, Baby- und Weihnachtsgeschenke verteilen, neue Mitglieder werben, etc....).

Wir wünschen euch einen wunderschönen Sommer, erholsame Urlaubstage und wir freuen uns, euch auf unseren Veranstaltungen wieder zu treffen.

Margit Fäßler, Simone Bilgeri, Irmgrad Mätzler, Anni Feurle, Gabriele Blank, Helene Blank, Maria-Luise Österle, Karin Mark, Aurelia Barta und Obfrau Elisabeth Schertler

Mit diesen wenigen Übungen steht das Becken wieder gerade. Wir gehen 1.5 Stunden durch die Natur, machen die Übungen unter fachlicher Anleitung von

Kitty Hertnagel und Dr.med. Wolf Hemsing. Dabei wird auch viel gelacht: Lach-Yoga gehört einfach dazu. Ebenso Meditation und Stressabbau am Moorse. Mit heißen, durchmassierten Füßen endet der „Gesundheits-Trip“ an der Kneippanlage. Hier mit verschiedenen Geräten, die von der Gemeinde aufgestellt wurden, werden spezielle Übungen gemacht.

Es gibt seit Jahren einen "harten Kern" an Teilnehmern, die sich jeden Dienstag um 18:30 Uhr an der Kneippanlage Hochsträss treffen. Im Sommer sind auch Feriengäste herzlich willkommen.



SV Sulzberg

Kurzbericht über den vergangenen Winter

Schikurs - In den Weihnachtsferien wurde ein Schikurs angeboten. Über 80 Kinder aus Sulzberg und Umgebung haben beim Dorflift teilgenommen. Leider hatte das Regenwetter den Abschlusstag ins Wasser fallen lassen.

Nachtsprint und Loipi Festival - Aufgrund der Diskussionen um die Straßensperrung im Vorjahr haben wir den mittlerweile bekannten Nachtsprint im Langlaufstadion durchgeführt.

Vereinsrennen Alpin – Am Funkensonntag konnte das Rennen bei besten Pisten- und Wetterbedingungen mit 2 Durchgängen am Hagenberg ausgetragen werden. Mit 114 gewerteten Startern konnte ein neuer Teilnehmerrekord erreicht werden.

Rodelrennen – Am Ende des Winters, am Wahlsonntag, den 14.März 2010, konnten auf der Strecke Falztobel-Glafberg noch die Rodler ihr Talent unter Beweis stellen.

Nachwuchs:

Alpin –bis zu 20 Kinder beim Schitraining, Teilnahme bei Wäldercuprennen.

Nordisch – bis zu 12 Kinder beim Langlauftraining.

Hervorragende Leistungen unserer Nachwuchsathleten bestätigen die Aufnahme in die folgenden Kader für Saison 2010/2011.

Baldauf Dominik ÖSV B-Kader

Herburger Aurelius ÖSV A-Kader

Beide sind die Hoffnungsträger und gehören dem High

Judo - Club

am 18.04.10 fand die 1. Landesmeisterschaft in Schwarzach als Einzel- und als Mannschaftsmeisterschaft statt.

Leider nahmen nur 3 Kämpferinnen von Sulzberg daran teil. Salome Knill, Rebecca Blank und Yasmin Spettel belegten bei der Landesmannschaftsmeisterschaft mit dem Judoclub Bregenz den 3. Platz.

Insgesamt waren 6 Mannschaften angetreten. Judoclub Dornbirn, Schwarzach, Bregenz, Hohenems, Montafon und Feldkirch.

Bei den Einzellandesmeisterschaften hatte Salome Knill etwas Pech bei der Abwaage. Sie wollte bis 33 kg starten und hatte 200 g zuviel, so dass sie eine Gewichtsklasse höher bis 36 kg starten musste. So gewann sie von 5 Kämpfen leider nur einen.

Das machte Sie aber bei den Mannschaftskämpfen

Potential Kader des Vorarlberger Olympiamodells an.
Die wichtigsten Ergebnisse:

	Herburger Aurelius	Baldauf Dominik
Österreichische Meisterschaften	Gold Sprint Junioren	Gold Doppelverfolgung Jugend 2
	Bronze Klassisch Junioren	Silber Skating Jugend 2
	6. Rang Skating Junioren	Bronze Sprint Jugend
Continentalcups international	19 Teilnahmen	8 Teilnahmen
	2x 1.Rang	2x 1. Rang Jugend
	2x 3.Rang	2x 2. Rang Jugend
	1x 5. Rang	1x 2. Rang Junioren

Der SV bedankt sich bei den freiwilligen Helfern, Sponsoren und Eltern für die abgelaufene Saison 2009/2010.
Obmann Fink Richard



wieder wett.
Rebecca Blank, sichtlich gekennzeichnet von einer Erkältung, startete in der Einzellandesmeisterschaft und konnte nach einigen harten Kämpfen den 2. Platz belegen und wurde somit Vizelandesmeisterin in der Gewichtsklasse bis 36 kg.

Herzlichen Glückwunsch den 3 Starterinnen. Und meine Hochachtung für Ihren Einsatz und Können.

Sportliche Grüße
Gerd Dittrich



Einladung

zur Fahrzeugweihe mit anschließendem Festakt am Sonntag, 30. Mai 2010

Steckbrief des neuen Fahrzeuges

Was ist das für ein Fahrzeug?

- Ein Kleinbus mit erhöhter Nutzlast für Personen und Gerätetransport, der auch als Einsatzleitfahrzeug dient.



Ausstattung des MTF Fahrzeuges

- Gerätschaften für Verkehrssicherung, Ersthelfer, Handlampen und Handfeuerlöschgeräte, Leuchtballon, Anhängerkupplung für Autohänger
- Funkausstattung
- Einsatzunterlagen
 - Brandschutzpläne
 - Magnettafel, Pinwand für die Lageführung
 - kleiner Tisch im Auto für Schreibarbeiten

Einsatzgebiet des Fahrzeuges

- Mannschaftstransport bei Proben und Einsätzen
- Dienstfahrten (Schulungen, Bewerbe, Jugendfeuerwehr, Besorgungen etc.)
- Einsatzleिताusrüstung, damit kann ein Einsatz dokumentiert werden und unterstützt die Einsatzleitung
- Gerätetransportfahrten (Ölbindemittel, Pumpen, , Wassersauger etc.)
- Transportfahrzeug für den Anhänger der Atemschutzsammelplatz-Gerätschaften.



Das neue MTF bildet die Einsatzzentrale, wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz ausrückt. Es spielt einrichtungstechnisch alle Stücke und bietet einen Minimal komfort für die Einsatzleitung.

Program m :

08:50 Uhr

Einzug mit MV Sulzberg, FW Sulzberg, MTF

09:00 Uhr

Festmesse gestaltet durch die FW Sulzberg, anschließend bei der Kirche; Fahrzeugweihe.

Ca. 10:15 Uhr

Festakt mit Ehrungen beim Feuerwehrgerätehaus, anschließend Frühschoppen mit Musikverein Sulzberg, Besichtigung der Fahrzeuge.

Leonhard Giselbrecht und Anton Hopfner erhalten für ihre 40 jährige Mitgliedschaft die Feuerwehrmedaille des Landes Vorarlberg in Silber

ca. 13:00 Uhr

Feuerwehrvorführung, Einblick in das Feuerwehrwesen.

Rahmenprogramm

Überzeugen sie sich vom Können ihrer Feuerwehr, Menschen von den oberen Stockwerken retten, Einsatz mit Atemschutz, das gehört zum Können der Feuerwehr. Als Stützpunktwehr für die Atemschutzeinsätze werden wir einen Atemschutzsammelplatz inkl. Schnellaufbauzelt erstellen. Überzeugen sie sich vom Ausbildungsstand ihrer Feuerwehr.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Die Feuerwehr Sulzberg hat seit kurzem eine neue Webseite

www.feuerwehr-sulzberg.at

Schauen Sie rein !

Datum	Tag	Zeit	Bezeichnung
29.05.2010	Sa	20:00 Uhr	Kegelabend der AH Fussballer in der Taube Fahl.
30.05.2010	So		Fahrzeugweihe Feuerwehr Sulzberg, siehe Seite 23
31.05.2010	Mo	20.00 Uhr	Erläuterung der Bodenschätzung, Gemeindehaus
	Di	19.30 Uhr	Gedächtnistraining, Akademie des Wissens
03.06.2010	Do	9.00 Uhr	Fronleichnam - Tag der Sulzberger Traditionsschützen
04.06.2010	Fr	20.00 Uhr	Information „Euthanasie“ im Laurenzisaal
06.06.2010	So	9.00 Uhr	2. Fronleichnamtsfeiertag
06.06.2010	So	10.00 Uhr	Wälderhennele - Tag d. offenen Tür
07.06.2010	Mo	19.30 Uhr	Gedächtnistraining in der Akademie des Wissens
11.06.2010	FR	17.00	Kräuterwanderung Kneippverein Sulzberg
13.06.2010	So	9.00 Uhr	Firmung
15.06.2010	Di	11.30 Uhr	Mittagstisch für Alleinstehende und Senioren i
18.06.2010	bis 20. 06.2010		Heumilch-Fest 150 Jahre Sennerei Sulzberg
19.06.2010	Sa	20.00 Uhr	Männer und Tenöre „a capella“ Konzert im Thalsaal
19.06.2010	Sa		Ausflug Kirchenchor
03.07.2010	Sa		Längste Traktorenschlange der Welt in Doren
03.07.2010	Sa	17.00 Uhr	Openair - Judoveranstaltung am Dorfplatz
04.07.2010	So	17.00 Uhr	Openair - Judoveranstaltung am Dorfplatz - Ausweichtermin
10.07.2010	Sa		Bischofsvisitation - Laurenzisaal
11.07.2010	So		Pfarrfest Thal
15.07.2010	Do	20.00 Uhr	Gipfeltreff Musikverein Sulzberg
22.07.2010	Do	19.00 Uhr	Gipfeltreff- Feuerwehr Thal mit „Jackpot
29.07.2010	Do	20.00 Uhr	Gipfeltreff Feuerwehr Sulzberg
05.08.2010	Do	19.00 Uhr	Gipfeltreff - Bayrische Biergartengaudi
12.08.2010	Do	19.00 Uhr	Gipfeltreff der LJ-JB
07.08.2010	Sa	19.00 Uhr	Dämmerchoppen beim Feuerwehrhaus in Thal
04.09.2010	Sa		Auflug der (AH) Altherrenfussballer Sulzberg
05.09.2010	So	10.00 Uhr	Frühschoppen bei Stainers Einkehr
17.09.2010	Fr	20.00 Uhr	KirchenFrauenKabarett im Thalsaal
18.09.2010	Sa und So		Feuerwehrausflug
08.10.2010	Fr	20.00 Uhr	Werner Specht - Konzert im Thalsaal
14.10.2010	Do	20.00 Uhr	Line-Dance Kurs (weitere Termine 21., 28.10. und 4.11.)
16.10.2010	Sa	20.00 Uhr	Wladigeroff und Band im Thalsaal.
29.10.2010	Fr	20.00 Uhr	Generalversammlung Kameradschaftsbund GemHaus
11.11.2010	Do	19.30 Uhr	Vortrag mit Film - Wege aus der Brüllfalle, Gde-Saal Doren
20.11.2010	Sa	20.00 Uhr	Gabi Fleisch, Kabarett im Thalsaal

Wöchentliche Angebote

jeden Freitag von 9. Juli bis 2. September Geführte Wanderung mit Bauernhofbesichtigung, Treffpunkt 18.00 Uhr Dorfplatz Sulzberg

Jeden Samstag von Mai bis Oktober ab 20.00 Uhr Stimmung und Tanz im Gasthof Ochsen mit Werner und Ochsensepp Im Juli ist Tanzpause.

jeden Sonntag von Mai bis Oktober Schnuppergolf beim Golfpark Bregenzerwald, Treffpunkt 16.00 Uhr Golfpark

jeden Montag von 12. Juli bis 6. September Wege zur Baukultur in Sulzberg und Thal , Treffpunkt 10.00 Uhr Gemeindehaus Sulzberg

jeden Dienstag vom 11. Mai bis 26. Oktober: Kim-Club. Treffpunkt 18.20 Uhr bei der Raiba Sulzberg

jeden Dienstag vom 21. Juli bis 11. August. Ponyreiten für Kinder. Treffpunkt Moorbad Oberköhler, 16.00 Uhr

NORDIC-WALKING-TREFFS

Jeden Montag 8.30 Uhr, Jeden Dienstag 13.45 Uhr, Jeden Mittwoch 19.00 Uhr; Treffpunkt: Dorfbrunnen, Auskunft (Feurle Andrea)

Freitag der 4.06.10 um 18.00 Uhr Nordic-Blading-Kurs
Montag der 14.06.10 um 18.00 Uhr Nordic-Walking-Kurs

Erläuterung der Bodenschätzungsergebnisse

DI Michael Reitschmied wird die Bodenschätzungsergebnisse und deren Zustandekommen, sowie die Möglichkeiten der Anfechtung erläutern. Er steht auch für allgemeine Fragen zur Bodenschätzung zur Verfügung. Die Bodenschätzung ist eine Voraussetzung für die Ermittlung des land- und forstwirtschaftlichen Einheitswertes. Alle Grundbesitzer mit land- und forstwirtschaftlichen Einheitswerten sind dazu eingeladen.

**Montag, 31.Mai 2010, 20.00 Uhr
Gemeindehaus Sulzberg.**

Erwin Vögel, Bauernbund

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer, J. Krump, Othmar Moosbrugger, Theo Lang oder lt. Angabe. Die Gemeinderundschau ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg und erscheint im Jänner, Mai, Oktober.